

Offenes Sein für Alles

Charakteristisch des offenen Seins ist die Offenheit:

Die Teilnehmer geben eigene Themen in den Kreis und sind Gestalterinnen und Gestalter der Prozesse.

Es gibt keine formalen Privilegien, keine Entscheidungen, weder formale noch informelle Hierarchien.

Offener Raum schafft unter anderem einen stabilen methodischen Rahmen, in dem Menschen selbstorganisiert und selbstverantwortlich ihre Anliegen gemeinschaftlich bearbeiten können.

Es gibt keine vorgegebenen einzelnen Themen. Jeder kann sein Anliegen, das ihm besonders am Herzen liegt, vorantreiben.

Das können komplexe und dringliche gemeinsame, aber auch persönliche Fragen und Themen sein. Auch Konflikte können bearbeitet werden.

So entsteht ein großer „Themen-Marktplatz“.

Dies ermöglicht und erzeugt gegenseitiges Verständnis und Energien für allfällige Umsetzungen der gemeinsam erarbeiteten Ideen.

Als "offener Raum" bezeichnen wir ein Aktionsfeld, in dem es keine Beschränkungen gibt!

Wo:

Waldlichtung mit Berber – Jurte bei Aarau.

Der Anfahrtsbeschrieb wird Dir nach der Anmeldung per Mail zugesandt

Raum:

Kreis am Zentrumsfeuer oder Berber – Jurte

Mitbringen:

5 Holzscheite; 1 Kerze; Knabberzeug und ein heisses oder kaltes Getränk zum Teilen; 1 Wolldecke

Wann:

Jeweils ab 19 00 Uhr bis es fertig ist. Kurzfristige Bekanntgabe per Mail.

Kontakt:

Andi Schild, schildandi@gmail.com, 076 476 63 92

Marcel Frei, freili69@hotmail.com, 076 660 48 49

www.spiritofwilderness.ch